

5.6 Der Wirtschaftsbereich Werbewirtschaft

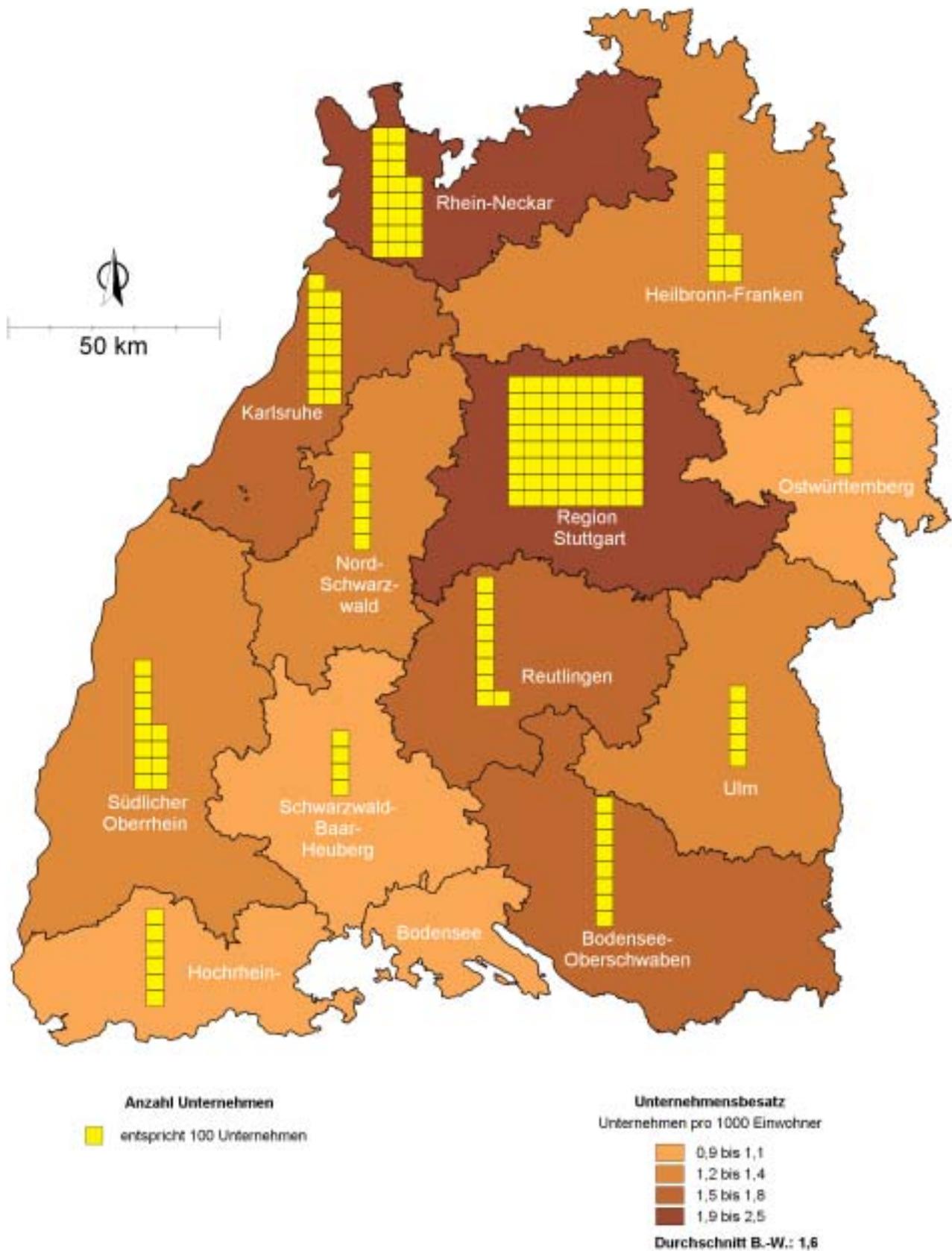
Struktur der Unternehmen, Beschäftigten und Umsätze im Jahr 2001

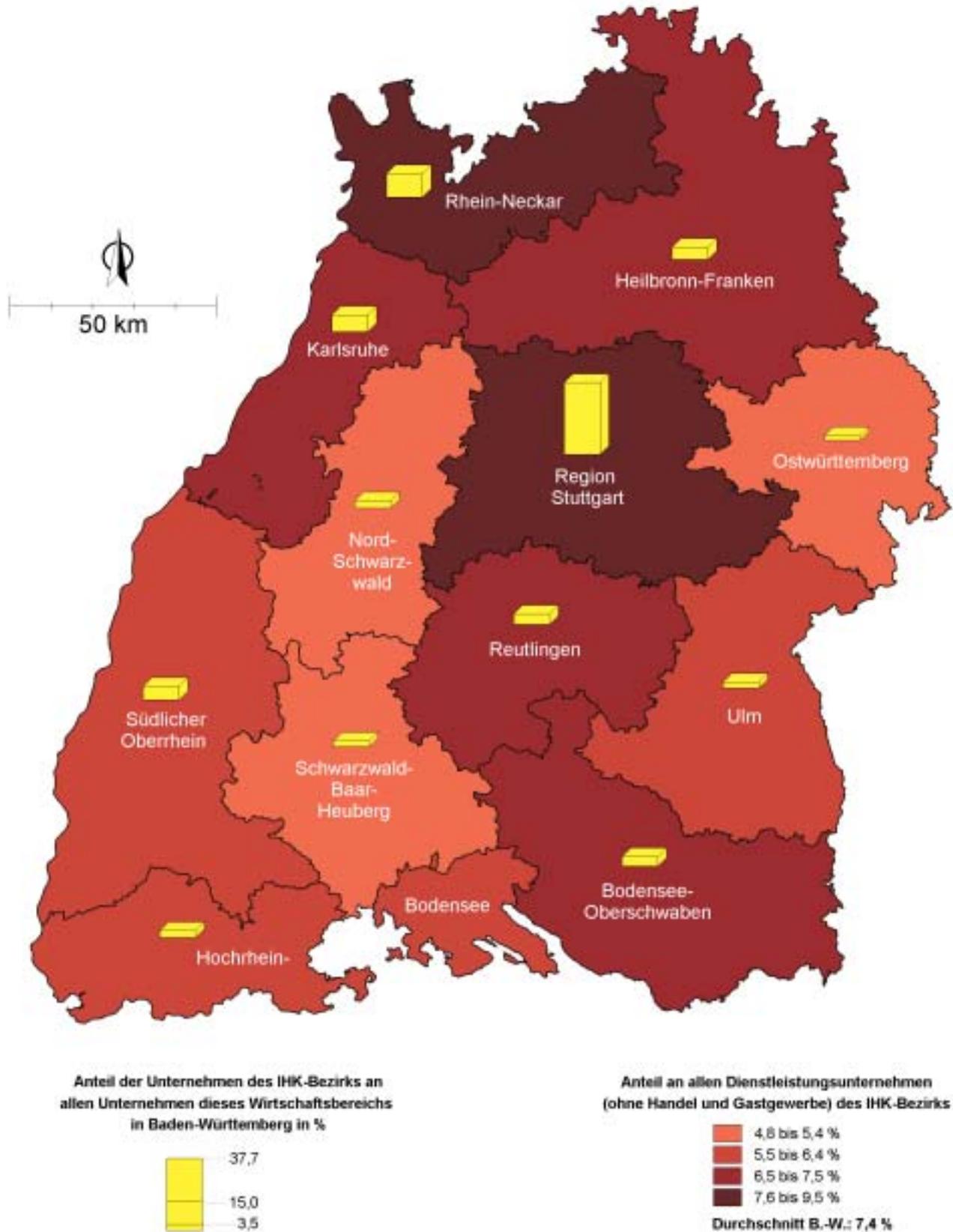
In der Werbewirtschaft waren in Baden-Württemberg im Jahr 2001 absolut 17.192 Unternehmen tätig, das entspricht einem Anteil von 3,8% aller Dienstleistungsunternehmen. Im Vergleich zu den Unternehmen lag der Beschäftigtenanteil der Werbung am tertiären Sektor mit 1,6% (absolut 17.339) um rund die Hälfte niedriger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Wert die tatsächliche Beschäftigung unterschätzt, da auch in der Werbung der Anteil der nicht in der Beschäftigtenstatistik erfassten Selbstständigen und freien Berufe erheblich ist. Der Umsatz der Werbewirtschaft belief sich auf ca. 2,85 Mrd. Euro, das ist ein Anteil von 0,8% am gesamten Dienstleistungsumsatz. An den Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen wird die vergleichsweise geringe Größe der in Baden-Württemberg in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen deutlich. Das lässt sich auch an den identischen Werten des Unternehmens- und Beschäftigtenbesatzes ablesen, die bei jeweils 1,6 Werbeunternehmen und Beschäftigten pro 1000 Einwohner in Baden-Württemberg liegen.

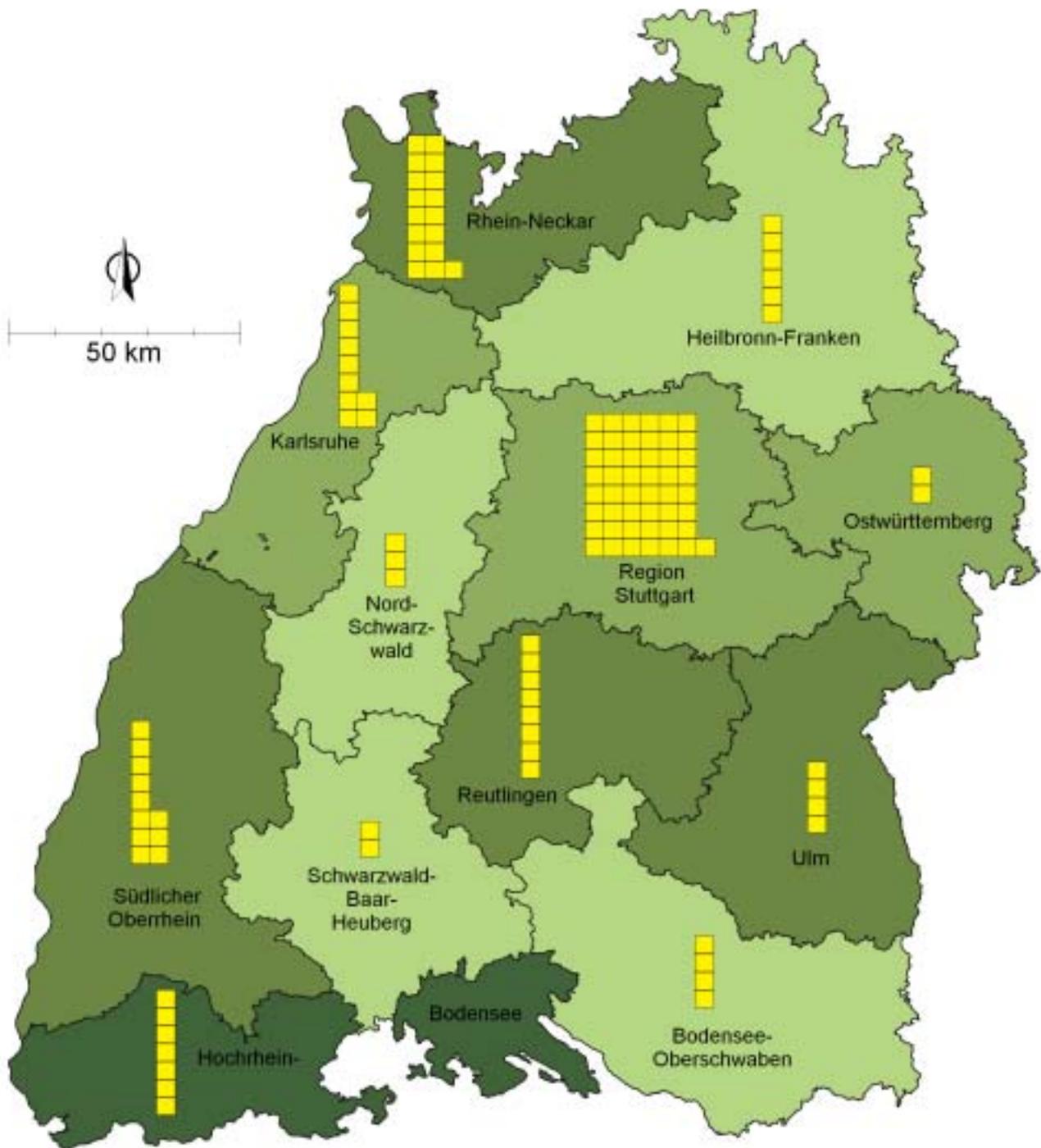
Die Werbebranche zählt zu den wissensintensiven unternehmensorientierten Dienstleistungen, deren räumliche Strukturen in Deutschland durch eine starke Orientierung auf städtische Zentren geprägt ist. Aufgrund der beratungsintensiven Produkte und den erforderlichen intensiven Interaktions- und Kommunikationsbeziehungen zu den Auftraggebern aus Industrie und anderen Dienstleistungsbereichen haben Standorte in Ballungsräumen erhebliche Vorteile. Dazu zählen beispielsweise die hochwertige Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur, die schnelle Erreichbarkeit und die Nähe zu Kunden, vielfältige Möglichkeiten des Informationsaustausches sowie die flexiblen Arbeitsmärkte mit einem großen Potenzial an hochqualifizierten Arbeitskräften. Auch in Baden-Württemberg sind die höchsten Konzentrationen von Unternehmen, Beschäftigten und Umsätzen in den großen Agglomerationsräumen Stuttgart, Karlsruhe und Rhein-Neckar zu finden. Im Dienstleistungssektor dieser Bezirke hat die Werbewirtschaft eine überdurchschnittliche Bedeutung.

Entwicklung der Unternehmen, Beschäftigten und Umsätze von 1997/99 bis 2001

Die Werbewirtschaft ist zwar ein kleiner, aber sehr dynamisch wachsender Wirtschaftsbereich des Dienstleistungssektors. Das relative Wachstum der Unternehmensanzahl lag zwischen 1997 und 2001 bei rund 61%, der Beschäftigtenzuwachs belief sich auf 26,6% und die Umsätze der Branche sind um 25% gestiegen. Dieser positive Entwicklungstrend setzt sich auf regionaler Ebene fort. In allen IHK-Bezirken hat die Unternehmensanzahl in der Werbewirtschaft absolut zugenommen. Das relative Wachstum zeigt jedoch große räumliche Differenzen. Die Hälfte der IHK-Regionen erreichte im Beobachtungszeitraum nicht die Gesamtwachstumsrate des Landes. Demgegenüber verzeichnen die Bezirke Hochrhein-Bodensee, mit einer relativen Wachstumsrate beim Umsatz von 162,4%, Ulm, Reutlingen, Südlicher Oberrhein und Rhein-Neckar mit Raten zwischen 69% und 82% Zunahmen, die weit über dem Landesdurchschnitt liegen. Die positive Entwicklungsdynamik der Beschäftigten und Umsätze in der Werbewirtschaft ist bis auf jeweils eine Ausnahme in allen IHK-Bezirken zu beobachten.







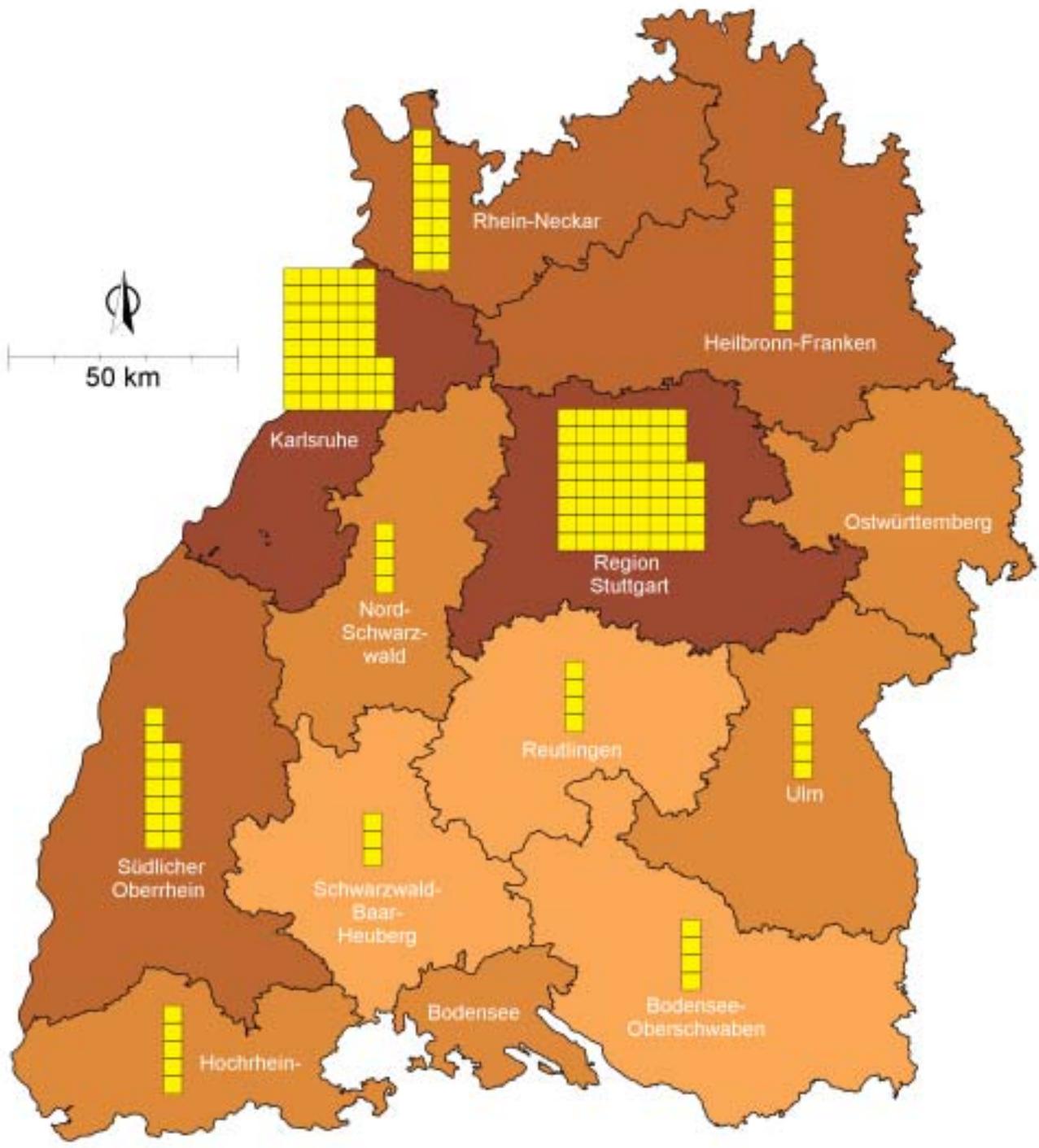
**Absolute Veränderung der Unternehmen
des Wirtschaftsbereichs**

 Zunahme (entspricht 50 Unternehmen)

**Wachstumsrate der Unternehmen
des Wirtschaftsbereichs**

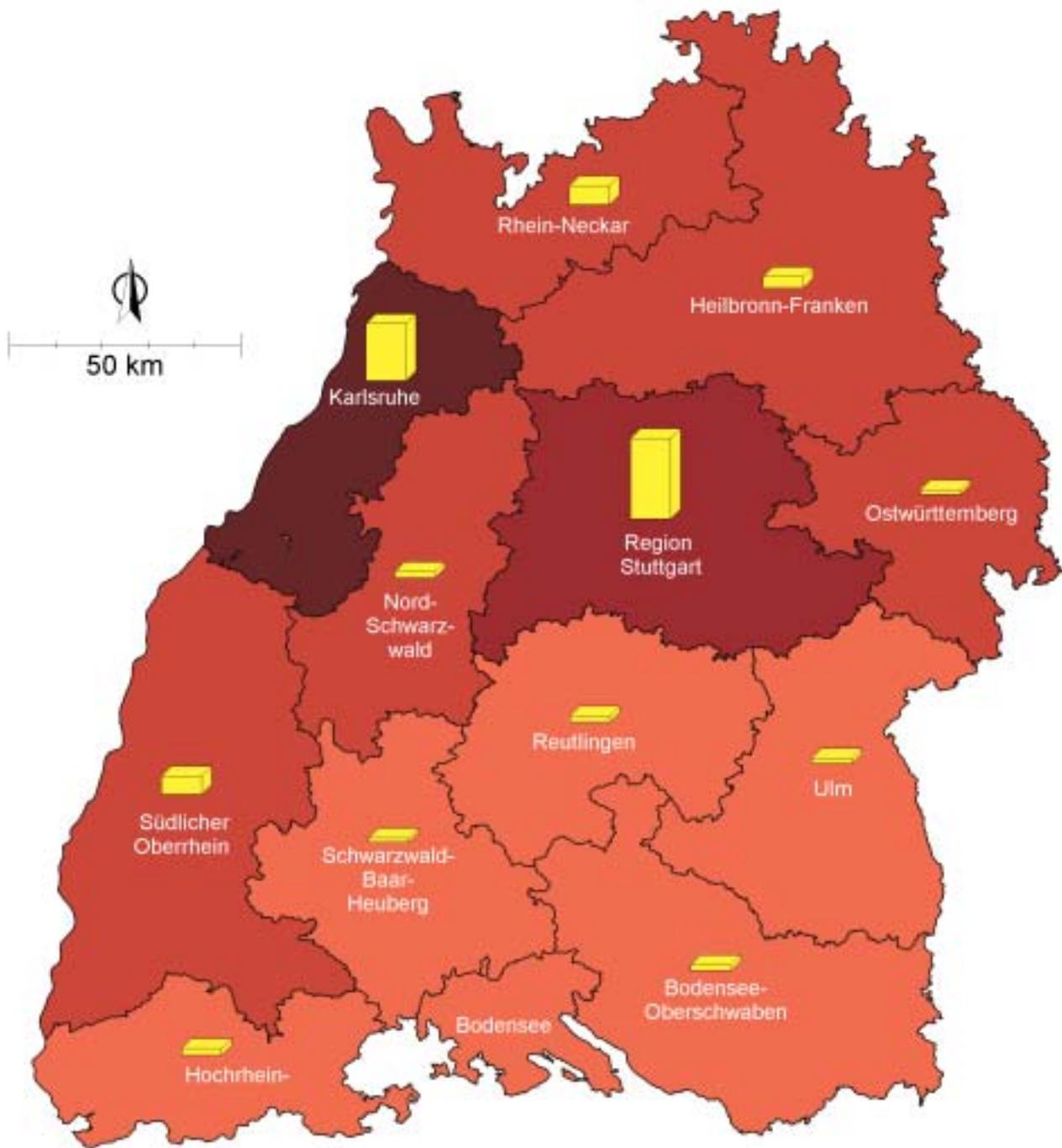
 26,6 bis 45,0 %
 45,1 bis 65,0 %
 65,1 bis 85,0 %
 85,1 bis 162,4 %

Durchschnitt B.-W.: 61,1 %

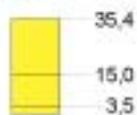


Anzahl der im Wirtschaftsbereich
Beschäftigten
■ entspricht 100 Beschäftigten

Beschäftigtenbesatz
Beschäftigte pro 1000 Einwohner
 ■ 0,7 bis 0,8
 ■ 0,9 bis 1,0
 ■ 1,1 bis 2,0
 ■ 2,1 bis 4,5
Durchschnitt B.-W.: 1,6



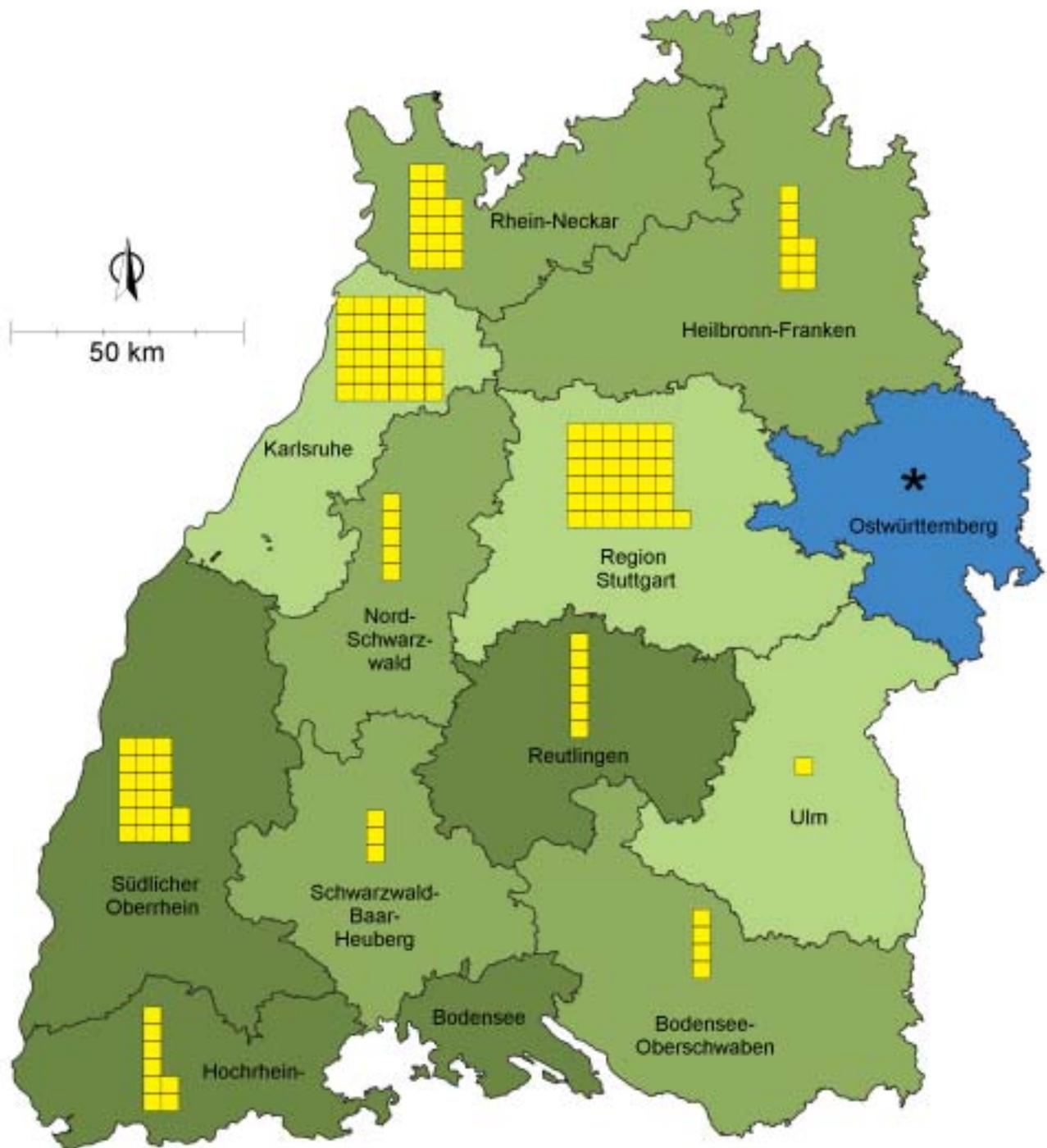
Anteil der Beschäftigten des IHK-Bezirks an
allen Beschäftigten des Wirtschaftsbereichs
in Baden-Württemberg in %



Anteil an allen Dienstleistungs-
beschäftigten des IHK-Bezirks



Durchschnitt B.-W.: 0,8 %



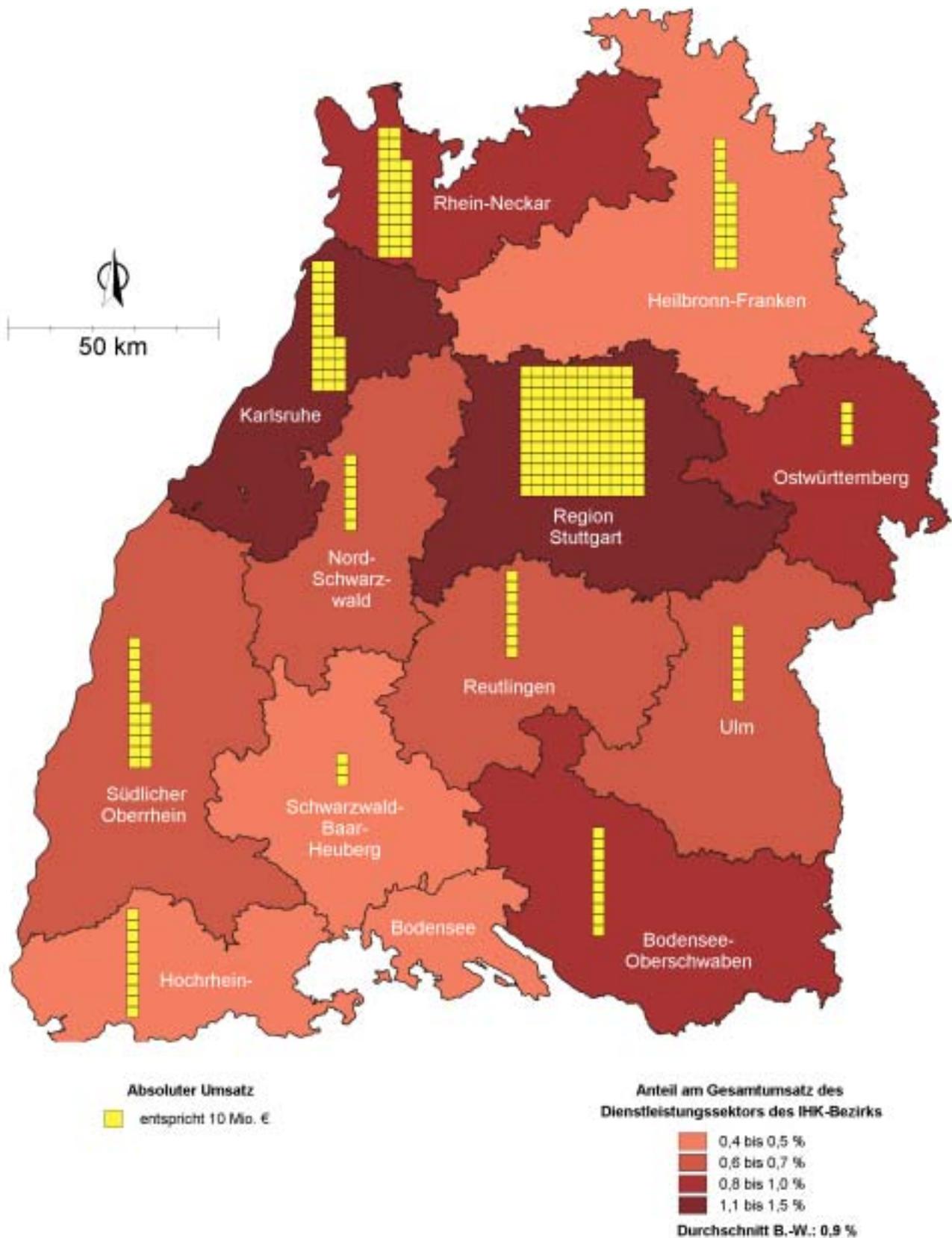
Absolute Veränderung der Beschäftigten
des Wirtschaftsbereichs

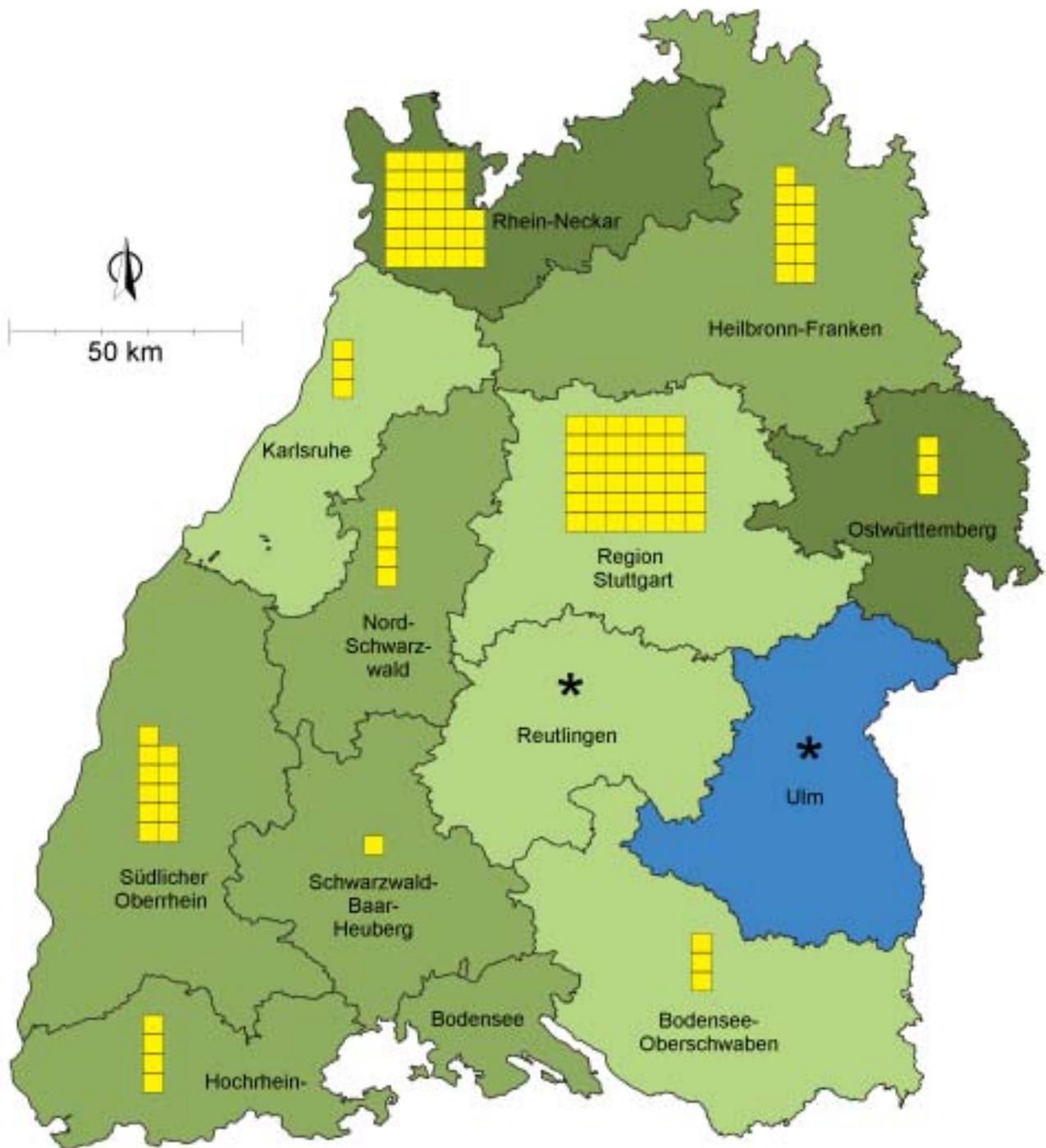
- Zunahme (entspricht 25 Beschäftigten)
- ✱ Veränderung geringer als 25 Beschäftigte

Veränderungsrate der Beschäftigten
des Wirtschaftsbereichs

- -7,2 bis 0,0 %
- 0,1 bis 25,0 %
- 25,1 bis 44,0 %
- 44,1 bis 67,3 %

Durchschnitt B.-W.: 26,6 %





Absolute Veränderung
des Umsatzes des Wirtschaftsbereichs

- Zunahme (entspricht 5 Mio. €)
- Veränderung geringer als 5 Mio. €

Veränderungsrate des Umsatzes
des Wirtschaftsbereichs

- 1,2 bis 0,0 %
- 0,1 bis 25,0 %
- 25,1 bis 50,0 %
- 50,1 bis 73,0 %

Durchschnitt B.-W.: 24,9 %